

//BESCHLUSS//

Therapeutische Angebote an allen Bildungseinrichtungen bedarfsgerecht ausbauen

Datum: 29.10.2019

Beschreibung: Beschluss des Landesdelegiertenkonferenz

Inhalt:

Die GEW fordert den Arbeitgeber auf, den auf Vollzeitstellen anzupassenden Zuweisungserlass dahingehend anzupassen, dass die Anzahl der zugewiesenen Therapeut*innen an Förderschulen Geistige Entwicklung und Körperlich motorische Entwicklung mindestens auf dem derzeitigen Niveau erhalten bleibt bzw. wieder hergestellt wird: mindestens 12,5 Stunden Therapie pro Förderschulklasse.

Auch an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen sowie an weiterführenden Bildungseinrichtungen sollen Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen bzw. Logo-päd*innen in den aufzubauenden multiprofessionellen Teams berücksichtigt werden und so neben therapeutischen Angeboten für die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch eine umfassende fachspezifische Beratung aller Beteiligten übernehmen.